

helopal contact

Fensterbank-Anschlusssystem für außen
classic | puritamo | contour | exklusiv

MONTAGERICHTLINIEN

Unsere Empfehlung:

Verwenden Sie das original helopal Montagematerial!

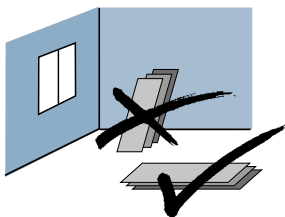
ACHTUNG: Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

Mit dieser Ausgabe 03/2025 verlieren alle alten Montage-richtlinien ihre Gültigkeit!

Aktuelle Informationen finden Sie unter **www.helopal.com**

contact für außen

TRANSPORT & LAGERUNG



**NICHT AUF DEN
FENSTERBÄNKEN
SCHNEIDEN!**

Die Fensterbänke flach liegend mit der Schutzfolie zueinander transportieren und lagern.

Hinweis: Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

Beschichtungsfolie erst nach der Montage und Abschluss der Putzarbeiten entfernen, jedoch **spätestens 3 Monate nach Erhalt** der Fensterbänke. Vor dem Abziehen der Folie lose Verunreinigungen entfernen.

ALLG. HINWEISE/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen dieser Montagerichtlinie. Lesen Sie die Montagerichtlinie vor der Montage sorgfältig durch. Die Montage unserer Produkte hat ausschließlich aufgrund der vorliegenden Montagerichtlinie zu erfolgen.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, die aufgrund der Nichtbeachtung der in dieser Montagerichtlinie angegebenen Hinweise und Informationen sowie bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und/oder Montage entstehen, sofern sich aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen nichts anderes ergibt.

Fensterbänke sind grundsätzlich nicht zum Betreten geeignet. Ausnahme: Gesondert geplante und ausgeführte Austritte bei Türen.

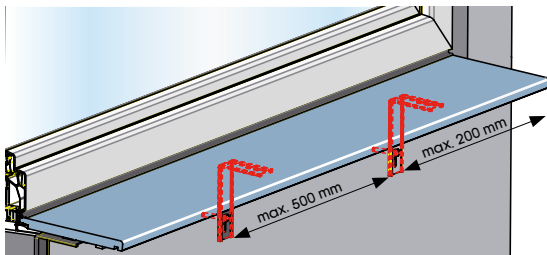
BEFESTIGUNG MIT STÜTZWINKEL

Ab einem Vorsprung von 100 mm bzw. mehr als $\frac{1}{3}$ der Ausladung sind die Fensterbänke zusätzlich mit Stützwinkel / Konsolen zu unterstützen und zu befestigen.

Konsolenabstand:

max. 500 mm

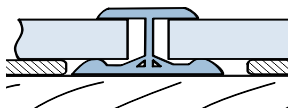
max. 200 mm vom Fensterbank-Ende



STOSS- UND ECKVERBINDUNG

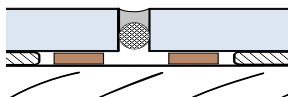
z. B. bei Erker, Überlängen, etc.

mit Stoß- bzw. Eckverbinder
aus Kunststoff (auf Anfrage)



Dehnfugenbreite:
10 mm

mit dauerelastischem Dichtstoff
neutralvernetzendes Silikon
siehe „Silikonfuge richtig aus-
führen“



Fugentiefe = $\frac{1}{2}$ Fugenbreite
(mind. 6 mm)

Dehnfugenbreite:

Außen: mind. 8 mm

Innen: mind. 5 mm

MONTAGEHINWEISE

Gemäß ÖNORM dürfen Bewegungen der Fensterbank (z.B. thermisch oder durch Wind / Sog) nicht in das Fassadensystem abgeleitet werden. Eine fachgerechte Planung im Vorfeld der Montage ist unbedingt erforderlich.

Die **Fensterbankunterseite** ist vor dem Verkleben **sauber, trocken und fettfrei** gründlich zu reinigen. Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben, rissfrei und vor allem anhaltend haftfähig sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattstich aufzubringen.

Vor der Anwendung sind unbedingt **Haftprüfungen** durchzuführen. Um ausreichende Klebekraft zu erzielen empfehlen wir die Klebeflächen (Fensterbank/Parapet) mit Haftvermittler/Grundierung/Primer zu behandeln.

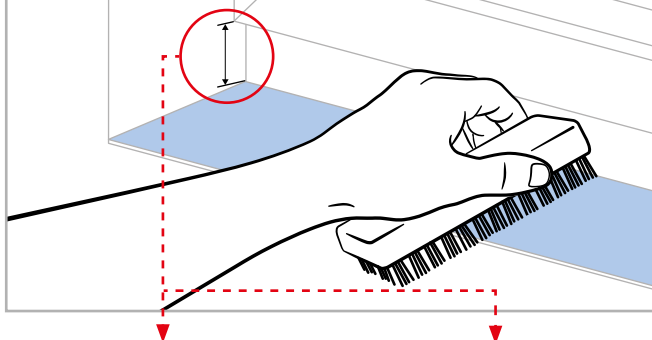
Die **Längenausdehnung** der Fensterbänke berücksichtigen: bis zu 1,4 mm/lfm bei 50°C Temperaturunterschied. Deshalb dürfen Einzellängen nur bis maximal 3,6 m vorgesehen werden. Bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer Stoßverbindung. An Fensterkoppelungen mit Dehnungsausgleich sind auch bei den Fensterbänken Teilungen vorzusehen.

1. MONTAGERICHTLINIEN LESEN

(SIEHE AB SEITE 2)

2. UNTERGRUND/HAFTFLÄCHE VORBEREITEN

- Fester tragfähiger Untergrund
- Klebeflächen müssen anhaltend haftfähig, trocken, sauber, staub- und fettfrei sein
- Ebene Montagefläche



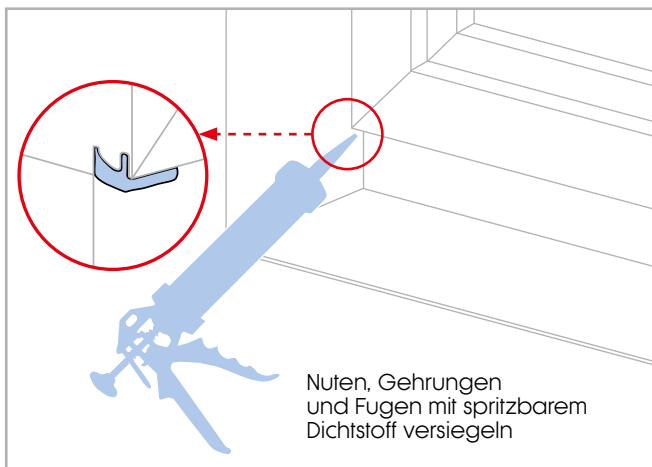
**monolith.
Bau**

57 mm

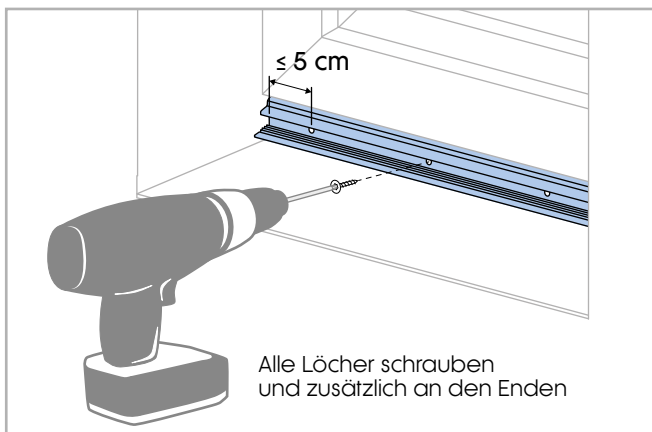
WDVS

37 mm

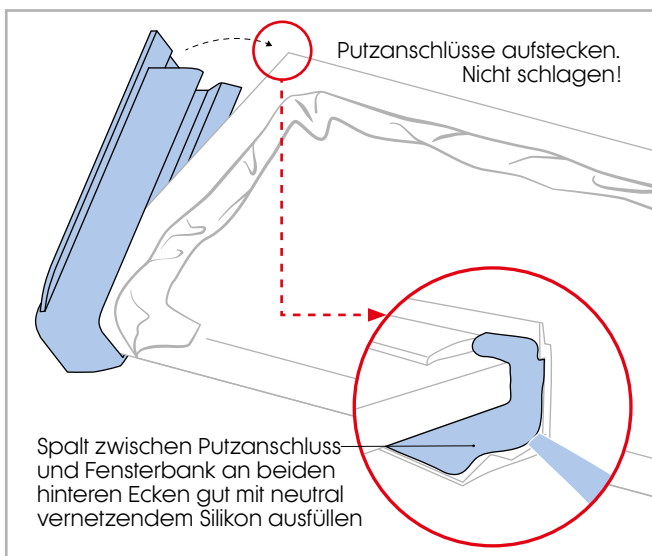
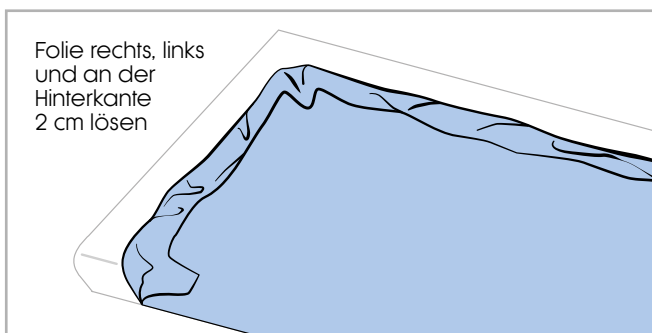
3. VERSIEGELN



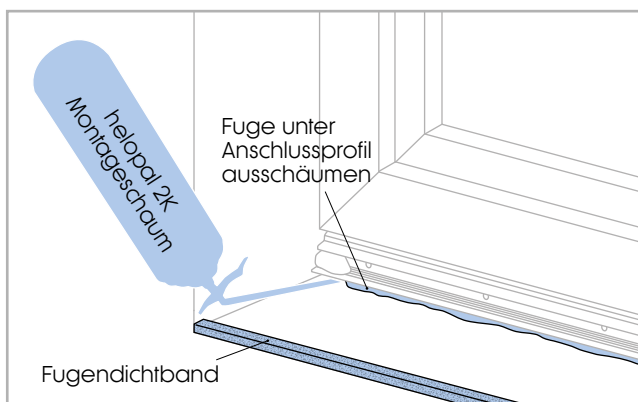
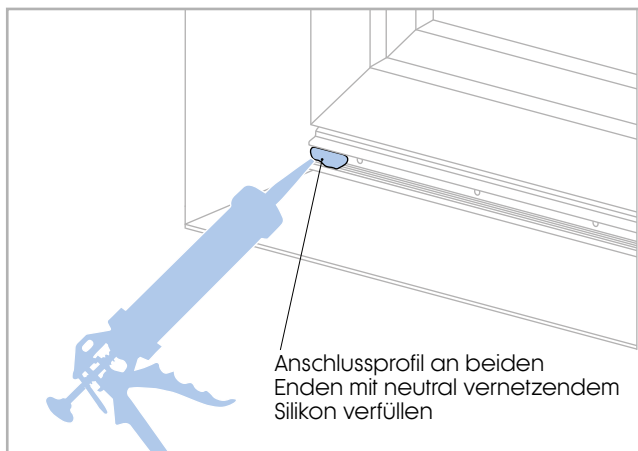
4. ANSCHLUSSPROFIL MONTIEREN



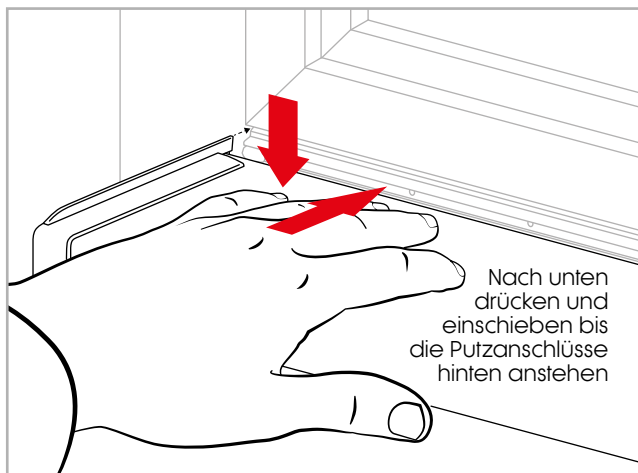
5. FENSTERBANK VORBEREITEN



6. MONTAGE VORBEREITEN



7. FENSTERBANK MONTIEREN



helopal 2K
Montageschaum

Hohlraumfrei
ausschäumen!

> 4 cm
fertige
Fassade
≥ 5°

Fensterbank
nach dem schäumen mit
Lastverteilungsbrett abspreizen.

ACHTUNG: Gefälle muss 5° betragen!

Abdichtung der
Anschlussfuge bei WDVS
mit Fugendichtband BG1 /
bei Putzfassade mit Fugenband
oben und vorne seitlich

8. FASSADE FERTIG STELLEN

